


<b>Bereich:</b> GGZ / ASIGG / Basale Stimulation  <b>Seite:</b> 1 von 1	<b>Zertifikatslehrgang</b> Praxisbegleiterin / Praxisbegleiter Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	 <b>GRAZ</b> GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN
---	--	--

## Motivationsbeschreibung

Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf 1 – 2 A4 Seiten.

### Fachkompetenz

- ⇒ Warum interessieren Sie sich für den Zertifikatslehrgang Praxisbegleiterin / Praxisbegleiter Basale Stimulation®?
- ⇒ Welche Erfahrungen mit dem Konzept Basale Stimulation® bringen Sie aus Ihrem aktuellen beruflichen Umfeld mit?  
(Genauere Beschreibung des Aufgabenbereichs)
- ⇒ Welche Erwartungen haben Sie an den Lehrgang?
- ⇒ Was können Sie selber zum Gelingen des Lehrgangs beitragen?

### Sozialkompetenz

- ⇒ Was ist Ihnen in der Betreuung und Pflege von Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung wichtig?
- ⇒ Was stellen Sie sich unter einer guten Teamarbeit und interdisziplinären Arbeit vor?

### Selbstkompetenz

- ⇒ Wie beschreiben Sie sich persönlich? Was sind Ihre Stärken?
- ⇒ Welches sind Ihre zu entwickelnden Kompetenzen?
- ⇒ Warum denken Sie, dass Sie sich eignen, die Weiterbildung zur Praxisbegleiterin / zum Praxisbegleiter Basale Stimulation® zu absolvieren?
- ⇒ Welche Möglichkeiten sehen Sie für sich, das Konzept Basale Stimulation® nach Abschluss des Zertifikatslehrgang umzusetzen?

Beigezogene Literatur:

Hesse / Schrader: Praxismappe für das überzeugende Vorstellungsgespräch. Eichborn Ag: Frankfurt am Main 2003